

DIE *Nachbarschafts*

BANK für nachhaltige Entwicklung

KURZBERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR 2018



VR-Bank Neu-Ulm weiter auf Wachstumskurs

Die VR-Bank Neu-Ulm konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr sowohl im Privatkunden- als auch im Firmenkundensegment erneut zulegen und ihre Marktposition weiter ausbauen. Mit Blick auf die überdurchschnittliche Ertragsentwicklung gehört sie zu den erfolgreichen Genossenschaftsbanken in Bayern. „Trotz der Fortführung der expansiven Notenbankpolitik, die eine weiterhin rückläufige Zinspanne zur Folge hat, konnten wir das gute Vorjahresergebnis durch unsere achtsame Kostenpolitik und durch ein gesundes Wachstum auf erfreuliche Weise bestätigen“, zeigt sich der Vorstandsvorsitzende Dr. Wolfgang Seel äußerst zufrieden über die Entwicklung.

Insgesamt konnte sich die VR-Bank Neu-Ulm auch im Jahr 2018 in einem herausfordernden Marktumfeld erfolgreich behaupten und ist gemeinsam mit ihren Kunden gewachsen. So erhöhte sich die Bilanzsumme um 4,3 Prozent auf 1,905 Mrd. Euro (Vorjahr: 1,826 Mrd. Euro). „Diese Entwicklung zeigt uns, dass wir in besonderem Maße das Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden genießen. Das ist die Grundlage für unseren Geschäftserfolg“, betont Dr. Wolfgang Seel.

Einlagen und Kredite steigen

Das unverändert hohe Vertrauen der Mitglieder und Kunden wird auch durch die Zunahme der Kundengelder deutlich. Die von der VR-Bank verwalteten Einlagen sind

dabei um 3,3 Prozent auf 1,488 Mrd. Euro gestiegen (2017: 1,441 Mrd. Euro). Unter Berücksichtigung von Geldern, die bei Verbundunternehmen, wie Union Investment, bei den Versicherern R+V und Allianz sowie bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall, angelegt sind, betreute die VR-Bank Neu-Ulm zum 31.12.2018 ein Kundenanlagenvolumen in Höhe von 2,345 Mrd. Euro (plus 1,9 Prozent).

Aus Sicht des für die Privatkunden verantwortlichen Vorstands Alois Spiegler ist die Zunahme der Sparquote, die zum Jahresende erstmals seit 2008 wieder über 10 Prozent lag, deutlich zu spüren. „Die Leute erkennen, dass sie für die Zukunft vorsorgen müssen. Der Vermögensaufbau sowie die Vermögenssicherung sind zentrale Themen in den Beratungsgesprächen und überhaupt bedeutender Bestandteil unserer Genossenschaftlichen Beratung. Nur wer heute an morgen denkt, wird seinen Lebensstandard dauerhaft halten können“, stellt Spiegler heraus.

Beim Bestand an ausgereichten Krediten konnte die VR-Bank ebenfalls eine klare Steigerung um 4,4 Prozent auf 1,432 Mrd. Euro verzeichnen (Vorjahr: 1,372 Mrd. Euro). Als Wachstumstreiber hat sich einmal mehr das private Baufinanzierungsgeschäft hervorgetan. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 1.072 Wohnbaudarlehen mit einem Volumen in Höhe von 172,2 Mio. Euro neu ausbezahlt. Aber auch das Firmenkreditgeschäft entwickelte sich ähnlich stark wie im Vorjahr, so wurden 192,2 Mio. Euro an Firmen- und Gewerbekunden ausgereicht. „Unser Kreditwachstum steht auf einer breiten Basis. Wir begleiten die Betriebe bei ihren Investitionen und leisten damit unseren Beitrag für Wirtschaftswachstum und Beschäftigung in unserem Geschäftsgebiet. Zugleich verhelfen wir den Menschen zur Erfüllung ihres Traums von den eigenen

vier Wänden“, erklärt Steffen Fromm, der als Vorstand das Kreditgeschäft bei der VR-Bank verantwortet. Erfreulich entwickelte sich auch das betreute Kundenkreditvolumen. Der Bestand an bilanziellen Krediten und über Verbundunternehmen ausgegebenen Kredite wuchs um insgesamt 111 Mio. Euro auf 1,685 Mrd. Euro (plus 7,1 Prozent) an.

Nachhaltiges Neugeschäft stützt Zinsergebnis – Zuwachs im Provisionsgeschäft

Die Ertragslage wird allerdings nach wie vor erheblich durch die derzeitige Zinssituation belastet. Die Zinsspanne war daher weiter rückläufig, sodass der Zinsüberschuss, mit 37,3 Mio. Euro der wichtigste Ertragsbringer, nur aufgrund eines nachhaltigen Neugeschäfts, im Vergleich zum Vorjahr stabil gehalten werden konnte. Demgegenüber hat das Vertriebsgeschäft sehr positiv zum Jahreserfolg beigetragen: Der Provisionsüberschuss fiel mit 12,3 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr (11,3 Mio. Euro) um 8,9 Prozent höher aus. Sowohl Alois Spiegler als auch Steffen Fromm verweisen dabei auf die großen vertrieblichen Anstrengungen im Rahmen der persönlichen Betreuung der über 70.000 Privat- und Firmenkunden. Nicht zuletzt kann die VR-Bank auch im Immobilien-Vermittlungsgeschäft auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Achtsame Kostenpolitik trägt zu gutem Ergebnis bei

Neben der positiven vertrieblichen Entwicklung ist auch das hohe Kostenbewusstsein herauszustellen. Zum einen blieben die Verwaltungsaufwendungen mit 9,6 Mio. Euro nahezu konstant; der Personalaufwand konnte überdies – trotz des Zusammenschlusses mit der Raiffeisenbank Holzheim – infolge natürlicher Fluktuation um 6,0 Prozent auf 19,7 Mio. Euro gesenkt werden. Mit ihrem überdurchschnittlichen Betriebsergebnis gehört die VR-Bank Neu-Ulm zu den ertragsstarken Volks- und Raiffeisenbanken in Bayern. Unter dem Strich kann die zweitgrößte Genossenschaftsbank in Bayerisch-Schwaben für das Geschäftsjahr 2018 – vorbehaltlich der Feststellung durch die Vertreterversammlung – einen Jahresüberschuss (Ergebnis nach Bewertung und Steuern) in Höhe von 2,6 Mio. Euro ausweisen (2017: 2,5 Mio. Euro). Die Aufwands-/Ertrag-Relation (Cost-Income-Ratio) notiert mit 61,6 Prozent ebenfalls besser als im Vorjahr (63,7 Prozent). Mit rund 7 Mio. Euro an Steuern ist die VR-Bank ein bedeutender Steuerzahler im Landkreis Neu-Ulm und trägt so zu dessen wirtschaft-

licher Entwicklung bei: Von der gesamten Steuerlast entfallen insgesamt 2,9 Mio. Euro auf Gewerbesteuern, die wieder direkt den Städten und Gemeinden zufließen.

Wachstumsdynamik lässt nach – Zinswende nicht absehbar

Für das laufende Jahr ist die VR-Bank Neu-Ulm trotz der eingetrübten Konjunkturaussichten zuversichtlich: „Die ersten Monate sind ordentlich angelaufen“, sagt der Vorstandsvorsitzende Dr. Wolfgang Seel. Man rechne mit fortgesetztem, aber weniger temporeichen Wachstum im Kredit- und Einlagengeschäft als noch 2018. Zudem wird die Europäische Zentralbank (EZB) die Zinswende frühestens 2020 einläuten. „Das Zinsumfeld wird uns also noch eine Weile erhalten bleiben und die Ertragslage prägen“, führt Seel weiter aus.

Vergangene Weichenstellungen wirken sich positiv aus

Aus Sicht des Vorstandsteams der VR-Bank Neu-Ulm ist das Zahlenwerk auch ein Beleg dafür, dass die in den vergangenen Jahren weitreichenden und nicht immer einfach zu treffenden Entscheidungen richtig waren. „In diesem Zusammenhang möchten wir auch das Wirken der verschiedenen Gremien herausstellen – und allen voran das Vertrauen, das uns stets vonseiten des Aufsichtsrats, der Vertreterversammlung und der Mitgliederinnen und Mitglieder dankenswerterweise entgegengebracht wird,“ erklärt Dr. Wolfgang Seel. Noch ganz frisch zu nennen sind in diesem Zusammenhang beispielsweise der Bau des im Juli 2018 neu eröffneten Verwaltungsgebäudes in Weißenhorn sowie die im Oktober erfolgreich vollzogene Fusion mit der Raiffeisenbank Holzheim.

Die Nachbarschaftsbank für eine nachhaltige Entwicklung

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Förderung

1.072

Wohnbaufinanzierungen mit einem Volumen in Höhe von 172,2 Mio. Euro

683

Finanzierungen für Firmenkunden (Volumen: 192,2 Mio. Euro)

18.485

Euro wurden über unsere Crowdfunding-Plattform vrnu.viele-schaffen-mehr.de an Spenden eingesammelt

32.898

Mitglieder (520 neue Mitglieder in 2018)

6.900.000

Euro Steuern, davon 2,9 Mio. Euro an Gewerbesteuern (für Städte und Gemeinden in unserem Geschäftsgebiet)

153.000

Euro Spenden für gemeinnützige Projekte im Landkreis Neu-Ulm

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KENNZIFFERN

Bilanzsumme	1.905 Mio. Euro	+ 4,3 % zum Vorjahr
Kundeneinlagen	1.488 Mio. Euro	+ 3,3 % zum Vorjahr
Kundenforderungen	1.432 Mio. Euro	+ 4,4 % zum Vorjahr
Betreutes Kundenanlagevolumen	2.345 Mio. Euro	+ 1,9 % zum Vorjahr
Betreutes Kundenkreditvolumen	1.685 Mio. Euro	+ 7,1 % zum Vorjahr

Mitarbeiterförderung und Belegschaftsstruktur

340

Mitarbeiter,
davon 20 Auszubildende

39,4

Prozent Teilzeitbeschäftigte

35,9

Prozent Männer

64,1

Prozent Frauen

5,9

Prozent Ausbildungsquote

17,9

Jahre Betriebszugehörigkeit
im Durchschnitt

256

Teilnehmer an Schulungen
im Jahr 2018

1.483

Euro Weiterbildungsaufwand
pro Mitarbeiter

Auf einen Blick.

Jahresabschluss 2018

AKTIVA (in TEUR) 2017 2018

Barreserve	31.463	33.959
Forderungen an Kreditinstitute	41.648	42.280
Forderungen an Kunden	1.371.877	1.431.805
Schuldverschreibungen und andere Wertpapiere	305.975	324.906
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	26.823	26.500
Sachanlagen	22.273	24.052
Sonstige Aktiva.....	26.429	21.996
SUMME DER AKTIVA.....	1.826.488	1.905.498

PASSIVA (in TEUR) 2017 2018

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	214.155	238.754
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.441.227	1.488.384
- davon Sicht-/Termineinlagen und andere Verbindlichkeiten.....	960.359	994.334
- davon Spareinlagen	480.868	494.050
Begebene Schuldverschreibungen	-	-
Rückstellungen	8.264	9.691
Geschäftsguthaben der Mitglieder	15.722	15.390
Rücklagen inkl. Fonds für allgemeine Bankrisiken	142.934	149.447
Sonstige Passiva	1.662	1.215
Bilanzgewinn.....	2.524	2.617
SUMME DER PASSIVA	1.826.488	1.905.498

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (in TEUR)..... 2017 2018

Zinsüberschuss	37.301	37.325
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	-	-
Provisionsüberschuss	11.329	12.297
Personalaufwand	- 20.997	- 19.727
Andere Verwaltungsaufwendungen	- 9.550	- 9.587
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 1.444	- 1.794
Sonstiges betriebliches Ergebnis	766	1.168
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen, Beteiligungen und Wertpapiere, vermindert um entsprechende Erträge	6.637	- 5.684
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken und zu den Rücklagen.....	- 16.746	- 4.460
Steuern.....	- 4.772	- 6.921
BILANZGEWINN	2.524	2.617

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine gekürzte Fassung des Jahresabschlusses. Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V. und wird im elektronischen Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) veröffentlicht. Die Zahlen sind bis zur Feststellung durch die Vertreterversammlung als vorläufig gekennzeichnet.

VR-Bank Neu-Ulm eG
Ludwigstraße 1
89231 Neu-Ulm

Telefon 0731 97003-0
www.vrmu.de | info@vrnu.de

VR-Bank Neu-Ulm eG 